



Gemeindebrief

Nr. 49 - Juni / Juli 2022

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.**

Hohelied 8,6



Liebe Geschwister,

das Hohelied ist nicht einfach zu lesen. Zunächst einmal sind es einfach Liebeslieder, die vom Mann an die Frau oder umgekehrt gerichtet sind.



Gleichzeitig kann man sie aber auch lesen als Liebeslieder von Gott gegenüber dem Menschen oder gegenüber seinem Volk. Und auch hier umgekehrt.

Ein sehr inniger Wunsch der Verbundenheit ist heute der Monatsspruch. Es gibt heutzutage ab und zu Liebespaare, die sich ihre Liebe auf den Körper tätowieren lassen. Auf der einen Seite ein intensives Zeichen der Liebe. Auf der anderen Seite ärgerlich, wenn die Liebe zerbricht.

Gottes Liebe und sein Wunsch nach unserer Liebe wird hier genauso ausgedrückt: Ein Siegel auf unserem Herzen und ein Siegel auf unserem Arm sollen immer wieder neu auf die Treue und Liebe dieser Verbindung hinweisen.

Liebespaare reden öfter über ihre Liebe zueinander. Sie sagen sich gegenseitig, was sie an dem anderen lieben. Sie drücken ihre Sehnsucht nacheinander aus.

Wenn aus dem Liebespaar ein Ehepaar geworden ist, dann besteht die Gefahr, dass die Liebe zu selbstverständlich genommen wird. Es kann sein, dass die Liebesbeweise weniger werden.

Es wird weniger von der gegenseitigen Liebe gesprochen. Alte Ehepaare wissen, wie wichtig es ist, sich immer wieder einander zuzuwenden.

Mit Gott ist es nicht anders. Auch hier braucht die Liebe immer wieder Erneuerung und Erinnerung. Da kann ein Siegel, das einem unversehens in den Blick gerät, hilfreich sein. Wir müssen es ja nicht auf der Haut tragen. Aber vielleicht steht ein Spruch oder ein Bild auf unserem Schreibtisch, auf dem Nachttisch oder hängt an der Wand, der die Verbindung mit Gott und unsere Liebe und unser Vertrauen zu ihm ausdrückt.

Auch hier dürfen wir immer wieder einen neuen Blick bekommen, der uns erinnert an unsere große Liebe und uns mahnt, sie nicht aus dem Herzen zu verlieren.

Liebe ist stark wie der Tod. Sie überwindet alles.

Aber manchmal braucht sie Nahrung. Zumindest von uns Menschen, wenn es eine lange Liebe wird.

Von Gott her ist das nicht notwendig.

Wir wissen, dass auch unser Name auf Gottes Herz und Arm unauslöschlich gesiegelt ist. Seine Treue und Liebe bleiben bestehen.

Darauf dürfen wir uns verlassen und immer wieder neu darüber freuen. ▲

Christine Pietsch

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hohelied 8,6**

300 Jahre Herrnhut - Jubiläum

Festwoche vom 11.06. - 19.06.



Sonnabend 11.6.2022 | 20.00 Uhr

Konzert mit »Drugmiller´s Big Band«

Ort: Festzelt Zinzendorfplatz

Sonntag 12.6.2022 | 9.30 Uhr

Eröffnungsgottesdienst der Festwoche (MDR) | Kirchensaal

Sonntag 12.6.2022 | 18.00 Uhr

Jazzkonzert | Zinzendorf-Schloss

Sonntag 12.6.2022 | 19.30 Uhr

»Tafelmusik zu Zinzendorfs Zeiten«
mit dem Ensemble »Capell- und Taffelmusic«, Dresden

Ort: Kirchensaal

Montag 13.6.2022 | 19.30 Uhr

Buchvorstellung Dr. Paul Peucker,
Bethlehem/Pa.:

»Herrnhut 1722-1732. Entstehung und
Entwicklung einer philadelphischen
Gemeinschaft«

Ort: Kirchensaal

Dienstag 14.6.2022 | 17.30 Uhr

Aufführung »Traumzauberbaum«

Ort: Kirchensaal

Mittwoch 15.6.2022 | 19.00 Uhr

Herrnhut im Rückspiegel - Impressio-
nen in Bild und Ton | Festzelt

Donnerstag 16.6.2022 | 16.00 Uhr

Liebesmahl | Kirchensaal

Donnerstag 16.6.2022 | 20.00 Uhr

Festspiel (Eintritt frei) | Kirchensaal

Freitag 17.6.2022 | 17.00 Uhr

Festakt zur Ortsgründung | Kirchensaal

Freitag 17.6.2022 | 19.00 Uhr

Denksteinfeier | Kirchgarten

**Sonnabend 18.6.2022 | 10.00 – 18.00
Uhr**

Handwerkermarkt »Kunst & Werk«

Ort: Zinzendorfplatz

Sonnabend 18.6.2022 | 19.00 Uhr

Feier des Heiligen Abendmahls

Ort: Kirchensaal

Sonnabend 18.6.2022 | 20.30 Uhr

Konzert mit den »Elbonautics«, Dresden

Rock'n Roll, Rockabilly, Surf | Festzelt

Sonntag 19.6.2022 | 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Ort: Kirchensaal

Sonntag 19.6.2022 | 14.00 Uhr

Festumzug





Diakonie-Sozialstation Niesky

Schon so manches Mal bin ich vorbeigegangen an dem langgestreckten Gebäude in der Bahnhofstraße, in dem sich die Diakonie- Sozialstation befindet.

Wer lebt in den Zimmern mit den großen Fenstern, die den Blick auf die Bahnhofstraße freigeben? Wie lebt es sich dort?

Ich weiß es jetzt, denn ich war einige Wochen zur Kurzzeitpflege in dieser segensreichen Einrichtung. Für eine oder mehrere Wochen leben hier pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige die Versorgung und Pflege kurzzeitig nicht übernehmen können.

Hier werden wir als Gäste von den freundlichen, aufmerksamen, kompetenten Pflegerinnen und Pflegern behandelt und gepflegt. Zu den fachlichen Kenntnissen ihres Pflegeberufs und der emotionalen Zuwendung zu ihren Gästen gehört auch unbedingt ihre körperliche Fitness.

Sie sind im täglichen Lauftraining auf den langen Gängen, an denen die zweckmäßig eingerichteten, hellen Gästezimmer liegen, wie auch der Speise- und der Beschäftigungsraum.

In einer freundlichen Sitzecke finden sich gern mehrere Besucher zu Gesprächen ein - Anknüpfungspunkte gibt es immer, denn alle leben schon Jahrzehnte in unserem Kreis.

Über der Sitzecke fällt sofort das große Wandbild auf, das typische Sehenswürdigkeiten und Gebäude unserer Umgebung zeigt. Den Hintergrund bildet die Landschaft unserer Gegend.

An Bekanntes anknüpfen wollte man auch, als jedes Gästezimmer mit dem Bild eines Dorfes (meist die Kirchen) seinen Namen erhielt. Ich wohnte in Gebelzig.

So läuft man von Nieder-Seifersdorf bis Ushmannsdorf, von Rothenburg bis





Groß-Radisch, von Lodenau bis Kodersdorf die Gänge entlang.

Wie lebt es sich in der Diakonie-Sozialstation in Niesky?

Es ist zunächst die kurzfristige Umstellung der gewohnten Lebensumstände. Dabei treten vielleicht auch Ängste oder Schmerzen oder Einsamkeit auf.

Um diese schmerzlichen Erfahrungen ihrer Gäste möglichst einzudämmen, ihnen zu helfen, für sie da zu sein - das ist der Anspruch dieser Einrichtung.

Und ich habe erfahren, dass der Aufenthalt hier eine Zeitspanne sein kann, in der man nachdenkt - herausgenommen aus dem turbulenten Alltag.

Die Stille ist der Arbeitsplatz Gottes - das hörte ich unlängst in einer Predigt.

Ja, in der Stille meines Alltags in der Kurzzeitpflege wurde mir wieder bewusst, dass Gott mich begleitet, dass er mir hilft, über lange Stunden hinwegzukommen.

M. Tiede



Juni

02. Jun. Do. 17:00 Uhr **Konzert der Kreismusikschule Dreiländereck**
"Musikalische Früherziehung trifft Orchester"
im Großen Saal
04. Jun. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

05. Juni PFINGSTEN

- 09:45 Uhr **Pfingstgottesdienst mit integriertem Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. HMM)

06. Juni Pfingstmontag

- 10:00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Zinzendorfplatz (Schw. Chr. Pietsch)
anschl. Bläsermusik (Koll. EMMAUS)
08. Jun. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
09. Jun. Do. 14:30 Uhr Frauenkaffee im Gemeinderaum (Schw. Vollprecht)
11. Jun. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde (Schw. Michael)

12. Juni Trinitatis

- 09:50 Uhr **Fernsehgottesdienst** im Kleinen Saal
(Übertragung live aus Herrnhut) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)
18. Jun. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde (Schw. Chr. Pietsch)

19. Juni 1. SONNTAG nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Jugendgottesdienst** im Großen Saal (Jugend)
(Koll. Kirchengebäude in Den Haag)
- 19:00 Uhr **Konzert für Querflöte und Orgel** im Großen Saal
22. Jun. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
25. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

26. Juni 2. SONNTAG nach Trinitatis

- 08:45 Uhr Predigt in der EMMAUS-Kapelle
- 09:00 Uhr Fahrt nach Görlitz zum **Abschlussgottesdienst** des Lausitz-Kirchentages (Tobias Bilz)

30. Jun. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
02. Jul. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Lenz)

03. Juli 3. SONNTAG nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. Waas) und Kindergottesdienst (Koll. Orgel)
06. Jul. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum
09. Jul. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

10. Juli SOMMERFEST

- 14:00 Uhr **Ökumenischer Familiengottesdienst** in der Christuskirche
13. Jul. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
16. Jul. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Vollprecht)

17. Juli 5. SONNTAG nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. Weigel) und Kindergottesdienst (Koll. Bläserarbeit)
21. Jul. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
23. Jul. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

24. Juli 6. SONNTAG nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** anschl. **Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst
27. Jul. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
28. Jul. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
30. Jul. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion in der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

31. Juli 7. SONNTAG nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. EMMAUS, barrierefrei ins Haus Plitt)

Aus Pfarramt und Ältestenrat

Ältestenratswahl

Im November findet die Ältestenratswahl statt. Es endet die Wahlperiode von Br. Rückert, Schw. Stache, Schw. Vetter und Br. Westphal,

Bitte bedenkt schon einmal Ideen für die Zusammensetzung des nächsten Ältestenrates. Die Briefe dazu folgen im September.

Torbogen Gottesacker

Von der Losungsspende haben wir Geld erhalten. In der nächsten Zeit wird die Renovierung des Torbogens beginnen.

Klavier zu verkaufen

Im Kleinen Saal steht ein Klavier, das zu verkaufen ist.

Bei Interesse bitte im Vorsteheramt oder im Pfarramt melden.

Pfingstmontag

In diesem Jahr wird der Gottesdienst zum Pfingstmontag um 10:00 Uhr auf dem Zinzendorfplatz stattfinden.

Nach einer kleinen Pause werden die Bläser der Brüdergemeinde eine kleine Bläsermusik blasen. Auch kleine Bratwürste wird es zu kaufen geben.

Herzliche Einladung dazu.

Fenster streichen

Die Fensterstreichaktion hat wieder begonnen. Für Juni haben wir ein Gerüst, das für die Fenster im Kleinen Saal dringend nötig ist.

Deshalb die Bitte für die Samstage im Juni um besonders lebhaftige Beteiligung, damit die oberen Fenster und die Rahmen in dieser Zeit fertig werden.

In der Folge im Juli werden wir die unteren Fenster im Kleinen Saal streichen.

Also: Helfer herzlich willkommen!



Kirchenrechneramt

Bruder Christoph Leubner hat das Amt des Vorstehers und Kirchenrechners mehr als fünf Jahre treu bekleidet. Wir sind ihm dafür sehr dankbar.

Er hat zwei Jahre über seinen Renteneintritt hinaus bei uns gearbeitet. Nun möchte er zum 01.09.2022 aus dem Dienst ausscheiden und die Aufgaben abgeben. Wir suchen dringend eine Nachfolge. Gesucht wird jemand für die Verwaltungsaufgaben unserer Gemeinde mit Verantwortung für das Rechnungswesen, die Gemeindegliederverwaltung und das Verwalten der gemeindeeigenen Immobilien.

Der Arbeitsumfang beträgt 50%.

Anfragen zu der Stelle wie auch Vorschläge für die Neubesetzung bitten wir an den Vorsitzenden des Ältestenrates, Wolfgang Rückert zu richten.

Rückblick

Dankbar sind wir für zwei Vorträge, die in letzter Zeit stattgefunden haben.

Zum Vortrag von Herrn Gürlach über die Glocken am 27. April kamen 30 Besucher, die interessiert die Glocken der via regia kennenlernten. Dabei wurden 250 EUR für den Glockenstuhl gegeben.

Am 29. April berichtete der Arzt Jens Marcus Albrecht über seine Arbeit im Krankenhaus in Mbozi/Tansania. 60 Zuhörer lauschten den interessanten Ausführungen.

Lausitz Kirchentag.de

Vom 24. - 26.06. findet der LausitzKirchentag in Görlitz statt.

Am Freitag wird es Konzerte ab 19:00 Uhr (Hl. Grab, Obermarkt, Lutherkirche) geben. Am Samstagvormittag wird um 10:30 Uhr zum Eröffnungsgottesdienst auf den Obermarkt eingeladen.

Danach sind bis 18:00 Uhr viele verschiedene, interessante Stände und Veranstaltungen in der Görlitzer Altstadt zu besuchen.


Den Abschluss bildet am Sonntag um 10:00 Uhr ein Gottesdienst auf dem Obermarkt.

Von der Christuskirche fährt ein Bus. Abfahrt: 9:00 Uhr. Bitte im Pfarramt oder in der Christuskirche anmelden!

Weitere Informationen können dem Programmheft oder der Internetseite entnommen werden. Die Programmhefte liegen in der Kirche oder sind im Pfarramt erhältlich.

Herrnhut Jubiläum

Wer Interesse für eine Veranstaltung hat oder sowieso hinfährt und noch Platz im Auto hat, kann sich auf einer Liste in der Kirche eintragen oder im Pfarramt melden.

Am 12. Juni wird der mdr den Gottesdienst aus Herrnhut übertragen. Diesen werden wir gemeinsam im Kleinen Saal ansehen und mitfeiern. Er beginnt um 09:50 Uhr. 

C. Pietsch

Taufen:

In der Haltestelle Cottbus wurden getauft:

- 09.04. Miina Gutsche
01.05. Karsten und Jeroen Pätz
22.05. Stephanie, Mailie und Avelina Bartel
Paul Wukasch

Gottes Segen wünschen wir den Familien und Getauften.

Danksagung:

Liebe Schwestern und Brüder der Brüdergemeinde,

ich möchte mich bei Euch von Herzen für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation bedanken. Danke auch an, alle die zur Konfirmation in die Brüdergemeinde und zur Feier kamen.

Vielen Dank, ich habe mich sehr darüber gefreut.

Alina Gauert



Besondere Geburtstage:

- | | |
|------------------|----------|
| Dietmar Westphal | 65 Jahre |
| Peter Biedermann | 80 Jahre |
| Karin Fritzsche | 65 Jahre |

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

- | | |
|-------------------|----------|
| Leonie Springer | 6 Jahre |
| Gustav Bättermann | 14 Jahre |
| Kimberly Schiewe | 2 Jahre |
| Paula Lang | 18 Jahre |
| Hermine Schiewe | 16 Jahre |
| Jan Josef Zavadil | 5 Jahre |
| Rick Omonsky | 17 Jahre |

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Termine

- 23. - 27.06. Europäisches Schwesterntreffen in Woltersdorf
- 24. - 26.06. Lausitzkirchentag „Von Wegen“ in Görlitz
- 01. - 03.07. HMH Jahrestagung in Gnadau
- 01. - 03.07. Konfirmandentreffen auf dem Herrnhaag (Schw. Pietsch abwesend)
- 11. - 14.07. Theologisches Examen Br. Katscher in Herrnhut

Konzert

Festliche Kammermusik

„Mit Herzen, Mund und Händen“

Am 19.06. um 19:00 Uhr erklingt Musik von Bach, Händel, Zoltan, Kojaly, Hufeisen u.a. im Großen Saal.

Maria Barbara Salewski mit der Querflöte und Clara Klöppel an der Orgel werden uns erfreuen.

Kassenstunden Kirchenrechneramt

Am 07.06. und 05.07. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Junge Gemeinde (<i>Pfarrhaus</i>)	Donnerstag	19:00 Uhr
Brüderabend (Parkstr. 2)	letzter Donnerstag im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeine: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Christoph Leubner,
jeden **Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr** und **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeine Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

SOMMERFEST am 10. Juli



Wir feiern gemeinsam mit der Christuskirchengemeinde das **Sommerfest** rund um und in der Christuskirche.

Das Thema ist „Musik liegt in der Luft“. Es gibt Musik zu hören und Musikinstrumente zu entdecken. Es wird getanzt und gesungen.

Beginn ist um 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Christuskirche.

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto (siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Juli 2022